Ausgabe Juli 2010

# DAS Magazin

Infos aus Hoya, Eystrup, Heiligenfelde, Syke und Bruchhausen-Vilsen.

## Senioren-Skooter-Rallye in Syke

## Unternehmen vor Ort: Musik/ Modellbahn und Reisebüro

## Horoskop für Juli

## Magazin im Magazin: Generation Beatles

Therapie Zentrum
für dütt & dat
Graf-Ludolf-Straße 5-7 27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 04252 - 31 13

Ingo Bösche
Heizung & Sanitär
• Wartungsdienst für Öl u. Gasfeuerung • Solar
• Pelletheizung • kompl. Badezimmer • Notdienst
• Neubau komplett • Altbausanierung
27305 Bruchhausen-Vilsen · Am Bahnhof 1
Tel.: 04252/938264 · Fax: 04252/938265

# Liebe Leserinnen und Leser

Die Sommerferien sind im vollen Gange. Passend zur schönsten Zeit des Jahres hat der Sommer auch den Weg nach Norddeutschland gefunden. Trotz Ferien lohnt es sich die Events der Region anzusteuern. Das Reload-Festival in Twistringen hat sich zu einem Treffpunkt internationaler Musiker gemausert. Am ersten Juliwochenende stehen zum Beispiel The Boss Hoss oder Billy Idol auf der Bühne. Entspannter geht es beim Rosenfest und Sommernachtschopping mit Livemusik zu. Bis Mitternacht haben die Geschäfte in Bruchhausen-Vilsen geöffnet. DAS Magazin hat mit der Juliausgabe wieder einige Neuerungen. Auf Seite 23 finden Sie das Monatshoroskop. Im Innenteil befindet sich das Heft im Heft. Schwerpunkt sind dort Themen für die „Generation Beatles“. Wieso es so heißt, lesen Sie im Innenteil. Nicht geändert haben wir den übersichtlichen Veranstaltungskalender und die Vor- und Nachberichte.

Viel Spaß wünscht

*Ihr Redaktionsteam*

**DAS** Magazin finden Sie auch im Internet:

www.das-magazin-online.de

Email: info@das-magazin-online.de


Impressum:
Herausgeber: Firma
Michael Sommer
Graf-Otto-Str. 36
27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 04252-913557
Internet: www.Das-Magazin-Online.de
Email: info@Das-Magazin-Online.de
Fotos: Andree Wächter, Saskia Sommer, Pixelio, Constantin Film, Concorde Filmverleih, ADAC, Puma, frei
Texte: Andree Wächter, Saskia Sommer, frei
Ausgabe: 16 / Juli 2010
Erscheinung: monatlich; kostenlos, keine Anspruch auf Erhalt
Anzeigen:
Heidi Sommer
Telefon: 04252-913557


Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn ausreichend Porto beiliegt. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Für gewerbliche Anzeigen wird keine Haftung übernommen, insbesondere bei Druckfehlern o.ä. Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung, Einspeisung in elektronischen Anlagen, Mikroverfilmung o.ä. ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von „DAS Magazin“ und mit Quellenangabe gestattet.

# Renas Reisen erfüllt Urlaubsträume

## Vom Hotelzimmer bis zur Kreuzfahrt

Anzeige

**Bruchhausen-Vilsen.** „Das Reisebüro wird gut angenommen.“ Dieses Resümee zog Inhaberin Rena Berg nach rund einem halben Jahr. Bruchhausen-Vilsen musste lange ohne Reisebüro auskommen. Dass durchaus der Bedarf bestand, belegen die aktuellen Buchungen. Die Räumlichkeiten befinden sich im NKD-Gebäude, vielen besser bekannt als „alter Aldi“ oder Woolworth. In der Bahnhofstraße 43 können Reisen aller Art gebucht werden. „Wir haben alles“, sagte Chefin Rena Berg über ihre Angebotspalette. Von der Fahrkarte für die Bahn, bis hin zur Kreuzfahrt reicht das Programm. Dazu kommen Familien- oder Cluburlaube, Busfahrten und Flüge. Neu ist der Koffershop. Geöffnet hat Renas Reisebüro wochentags von 9 bis 18.30 Uhr und sonnabends bis 13 Uhr.

Mit dem Preisvergleichssystem ist das Reisebüro teilweise günstiger als Internetanbieter. „Reisewillige suchen im Internet oder bei Discountern nach günstigen Angeboten. Mit dem Ausdruck vom Angebot können sie zu uns kommen. Herausgesucht wird dann ein genauso lukratives Angebot“, so Berg. Und weiter: „Oft haben wir sogar noch eine bezahlbarere oder bessere Offerte.“ Auch umgekehrt funktioniert es. Die Urlauber haben eine Vorstellung vom Hotel. Mit einem Klick in die Datenbank suchen die Mitarbeiter entsprechende Unterkünfte heraus. Man spart sich so das stundenlange im Katalog blättern und vergleichen der Symbole und Ausstattung in den Prospekten.

Rena Berg räumt das Vorurteil aus, dass Hotels im Internet immer preiswerter sind. „Das ist schlichtweg falsch. Meist sind wir günstiger.“ Und was noch hinzu kommt, Hotels werden bereist. So weiß die Chefin zum Beispiel, welche Zimmer für Reisende zumutbar sind. Beim Gespräch gibt es auch kleine Tipps. So ist bei einigen Kreditkarten eine Reisrücktrittsversicherung inklusive.

Im „alten Aldi“ können auch Last Minute oder Frühbuchungen getätigt werden. Eine Alternative dazu sind, tagesaktuelle Preise. „Je nach Kontingent an Bahn- oder Flugtickets variiert der Preis“, so Mitarbeiter Norbert Lensing. Zusammen mit Marion Labudda betreut er die Kunden in Bruchhausen-Vilsen. Alle Internetanbieter können auch über das Reisebüro gebucht werden. Dazu zählen neben Hotels und Fluglinien auch Produkte der Bahn.

*Rena Berg (links) mit ihren Mitarbeitern Marion Labudda und Norbert Lensing.*

Hoch im Kurs stehen zur Zeit Kreuzfahrten. Beliebt sind das Nord- und Mittelmeer. Ergänzend dazu finden Flusskreuzfahrten immer mehr Fans. Donau und Rhein sind beliebte Flüsse. „Inzwischen sind Kreuzfahrten im Allgemeinen nicht mehr so teuer“, weiß Berg. Sie hat alle bekannten Anbieter im Programm. Auch die beliebten Musicaltickets sind buchbar, ob „König der Löwen“ in Hamburg oder „Billy Elliot“ in New York. „Die Karten sind eher ein Weihnachtsartikel“, so Berg. Und weiter: „Anscheinend denkt man jetzt schon an das Fest.“

Vereine – egal ob Fußball oder Kegel – denken noch nicht bis Weihnachten. Sie planen eine gemeinsame Sommertour. Auch hier kann Renas Reisen weiterhelfen. Meist verfügen Gruppen oder Cliquen über ein Budget. Mit ihren Vorstellungen wird dann der passende Ort mit Unterkunft gesucht.

Ab 89 Euro pro Person kann es schon nach Berlin gehen. Die Anreise erfolgt per Bahn und im Preis ist Hotelübernachtung und Frühstück inbegriffen. Die Städtereisen gehen quer durch Europa.

Die Reisetrends werden nicht nur durch die Kataloge bestimmt. Beliebt sind Wellnessurlaube in der Region. Inzwischen gibt es fertige Pakete zu buchen. Die Hinfahrt erfolgt mit dem eigenen Auto. Die passenden Koffer können gleich beim Buchen mit gekauft werden. Die Modelle der Firma Titan sind vom deutschen Olympiateam bei den vergangenen Winterspielen getestet und für gut befunden worden. In unterschiedlichen Größen gibt’s die Schalenkoffer mit vier Rädern in der Bahnhofstraße 43.

Der Hauptsitz von Renas Reisebüro ist in Nienburg. Dort betreibt sie seit über fünf Jahren das Geschäft. Die Filiale in Hoya wurde Anfang des Jahres nach Bruchhausen-Vilsen verlegt. Nach längerer Abstinenz hat der Flecken jetzt wieder ein Reisebüro.

www.RENAS-REISEN.DE

**Bahn** **Ferienhäuser**
**Wellness** **Kreuzfahrten**
**nur Hotel** **Musical**
**Städtereisen** **Pauschal**
**tagesaktuelle Preise** **Last Minute**

**Preisvergleichsystem**

Renas Reisen
Bahnhofstr. 43
27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 04252 - 9385456

Renas Reisen
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 2
31582 Nienburg
Telefon: 05021 - 922592

# Impressionen Kinder und Jugendtag

*Immer noch einer der Renner: das Bungee-Run.*

*Das lokale Jugendradio-Broksen.de machte Interviews.*

*Känguruboxen mit über-dimensionalen Handschuhen.*

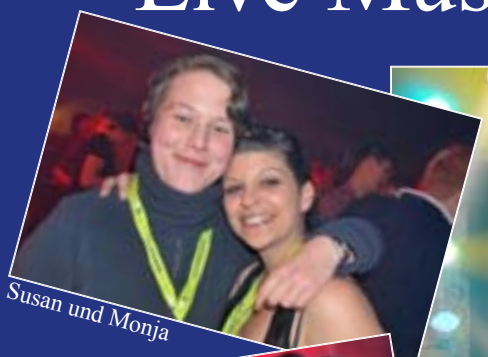
**Samtgemeinde.** *Während des Kinder- und Jugendtages ehrt die Samtgemeinde ihre Sportler des vergangenen Jahres. Auf dem Markplatz Bruchhausen-Vilsen gingen die Preise an: Neele Eckhardt (Kategorie Kinder/Jugendlich weiblich), Lukas Bracht und Thiemo Stampe (Kinder/Jugendlich männlich), Maren Rösner (weiblich), Sven Schröder (männlich) und männliche C-Jugend HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf (Mannschaft). Es fehlt Neele Eckhardt.*

*Rasseln statt Vuvuzelas war das Motto beim Waldkindergarten.*

*Die gebastelten Jonglierbälle konnten gleich ausprobiert werden. Tipps gab´s von Jennifer (links)*

*Radsprint auf der Rolle.*

# Live Musik auf dem Marktplatz



Susan und Monja

Beim Anstoß war die Stimmung noch gut...

Geschenke wie T-Shirts, kappen und Lanyards hatten N-Joy im Gepäck.

Den Anfang der tollen Tage machten die Supertalente von United Four.

N-Joy Moderator Stefan Frech ging ins Publikum und interviewte die Besucher.

Tanzen zu geiler Mucke.

LECKERBISSEN

Mittagstisch
Steaks
Gyros
Salatbar
Org. it. Eis

Wir bieten auch: Partyservice, Gesellschaften bis 50 Personen im Haus

IM SOMMER MIT AUSSENTERRASSE

Neu!!!
Wir liefern zu ihnen nach Hause
Ab 8 € Bestellwert
Lieferorte: Asendorf, Wietzen, Bruchhausen- Vilsen und Umgebung

SONNTAGS FRÜHSTÜCKSBUFFET

SPEISEPLAN KOSTENLOS ANFORDERN UNTER:

Tel: 04253/933533 E-Mail:Leckerbissenmail@aol.com

Fam. Keffel Alte Heerstraße 2 27330 Asendorf

Pizza-Express

Echt lecker echt italienisch

Telefon 04252 93 30 70

Restaurante Italia

Mittagstisch ab 6 Euro inkl. Vorspeise

Partyservice

Öffnungszeiten:
12 bis 14.30 Uhr und
18 bis 23.30 Uhr

Engelbergplatz 4; 27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 04252/4597

Veranstaltungen
Partyservice
Saal

Gasthaus Mügge
Tradition erhalten

Sven Held-Witte | Am Marktplatz 13 | 27305 Bruchhausen-Vilsen | Tel: 04252-548

Restaurant
Café
Cocktailbar
Partyservice
Catering

Martini

Bahnhofstr. 62 - 27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel.: 0 42 52 / 938 99 88
E-Mail: Info@restaurantmartini.de
Internet: www.restaurantmartini.de

Casa Alessia

am Engelbergplatz
Bruchhausen-Vilsen

- Hotelzimmer
- Sonntags Frühstücksbuffet
- Veranstaltungen bis 80 Personen

Reservierung: 04252 - 93 88 503

Dillertal

Restaurant
Gesellschaftsräume
Partyservice

**Heiner Bomhoff**

Internet:
www.Dillertal.de

Dille 8 - Heiligenberg (B6)
27305 Bruchhausen-Vilsen

Email:
dillertal@t-online.de

Telefon: 04252/2680
Fax: 04252/678

BROKSER

Getränkevertrieb

04252-2066

Alter Bahnhof

Party-Räume

Buchen Sie bei uns Ihre Veranstaltung

Geburtstag · Jubiläum
Hochzeit · Familienfeiern
und vieles mehr...

Am Bahnhof 1 · 27305 Bruchhausen-Vilsen · Heiner Bomhoff · Tel. 04252-2680

# Zwei Ideen - ein Geschäft

## Eisenbahn und Musik unter einem Dach

Anzeige

**Bruchhausen-Vilsen.** Musikinstrumente und Eisenbahn in einem Geschäft. Geht das überhaupt? Eine Frage, die sich die Inhaber Torsten Bohnet und Thorsten Adenau auch gestellt haben. Die Antwort: Ja es geht. Das gemeinsame Geschäft befindet sich in der Brautstraße 14 in Bruchhausen-Vilsen. Im ehemaligen Vassmergebäude gibt es statt Strickwaren jetzt Musikinstrumente, CDs, DJ-Equipment gepaart mit Modellbahnen, Bücher über Züge und Bahnsouvenirs.

*TorstenBohnet (links) und Thorsten Adenau teilen sich die Verkaufsfläche.*

„Die Kunden sind beim ersten Betreten des Ladens schon ein wenig überrascht“, sagte Thorsten Adenau. Die Kombination Eisenbahn und Musik ist schon ungewöhnlich. Genau genommen sind es zwei Einzelfirmen, die sich einen Verkaufsladen teilen. Auf der linken Seite dreht sich alles um die Dampfrösser. Rechts kommen Musikliebhaber auf ihre Kosten. Beide haben ihr Hobby zum Beruf gemacht. Bohnet spielt seit seinem achten Lebensjahr Instrumente. Dazu kommen jahrelange Erfahrungen als Bandmischer und DJ. Dieses Wissen kommt den Kunden von Musik&More zugute. Für den DJ-Sektor hat er Mischpulte, CD-Player und Lautsprecheranlagen vorrätig. Das passende Licht und Effekte wie Nebel für Bühnen sind auch erhältlich.

Auch das Zubehör wie Stecker und Kabel ist in der Brautstraße 14 erhältlich. Zweites Standbein sind Instrumente. Gitarren, Flöten oder Geigen sind bei Musik&More erhältlich. „Vom Einsteigermodell bis zum Profiinstrument haben wir alles da oder bestellen es“, so Torsten Bohnet. Und der Service kommt auch nicht zu kurz. Wird im Geschäft ein Saiteninstrument oder Ersatzsaiten gekauft, gehört das Aufziehen der Saiten zum Service dazu. Um zu Hause üben zu können, hat Bohnet die passenden Lektüren im Regal stehen. Gebrauchte Instrumente und Zubehöre werden im Kundenauftrag verkauft.

### Musik und Eisenbahn mit Gemeinsamkeiten

In der linken Verkaufshälfte werden Väter wieder zu Kindern. Eisenbahn ist immer noch eins der verbreitetsten Hobbys. Auch seit frühster Jugend ist Thorsten Adenau Fan der Schienenfahrzeuge. Seit 24 Jahren ist er aktiver Museumsbahner. In „seiner Hälfte“ findet die Kunden alles Rund um die Bahn. Vom Magazin über DVD bis hin zur Modellbahn. „Im Winter haben wir auch eine Modellbahn im Schaufenster“, verspricht Adenau. Die Sommermonate gehören eher den Museumsbahnen. Das merken sie an der Warennachfrage und am Publikum. Gäste der Museumsbahn finden den Weg in den Ortskern. Nach den ersten überraschenden Blicken über die Zusammenstellung finden Männer und Frauen schnell ihre Lieblingsecken. Währen die Frauen eher zu den Musikinstrumenten tendieren, ziehen Loks und Waggons Männer magisch an. „Wir haben ein Geschäft für Männer und Frauen“, sagten die beiden Inhaber schmunzelnd. Viele Bücher und Fachzeitschriften hat der Spezialist für Klein- und Privatbahnen vorrätig. Der Bahnarchivar, so der Geschäftsname, hat auch Kinderspielzeug wie Puzzle oder Holzeisenbahnen im Sortiment.

Trotz der unterschiedlichen Zielgruppen ergänzen sich die beiden Angebote. „Selten das ein Kunde nur auf eine Seite schaut“, sagten die beiden Freunde unisono. Und sie haben auch Gemeinsamkeiten. So besitzen beiden einen Onlineshop und bieten einen Reparaturservice für Modellbahnen und Instrumente an.

Musik & more
Der Musik Store
Verleih und Vertrieb von DJ- und PA- Zubehör
Inh. Torsten Bohnet
Brautstraße 14 • 27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel.: 04252-9385355 • Fax: 04252-9385356
Mail: info@musikandmore.eu
www.musikandmore.eu

Der Bahnarchivar
Inh. Thorsten Adenau
Brautstraße 14, 27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 04252-9385357 (ab 15.07.2010)
Mobil: 01577 - 410 67 55
Mail: info@bahnarchivar.de
Internetshop: www.bahnarchivar.de

BROKSER
Getränkevertrieb
04252-2066
Ihr Lieferant Vor-Ort
- Ausschankwagen
- Getränke aller Art
- Werbe-Unterstützung
- Pächtervermittlung
- Fachberatung
- Schankgeräte Service
- Service-Ausstattung
- Leihinventar:
Tische, Bänke, Gläser,
Zapfanlagen,..
Wir sind stets für Sie da:
Familie Büntemeyer
Schöne Reihe 5 - 27305 Bruchhausen-Vilsen

# Ministerpräsident eröffnet Wolfcenter

**Dörverden.** Der erste Tag der traditionellen Sommerreise Christian Wulffs führte den Ministerpräsidenten in das Wolfcenter nach Dörverden. Hier eröffnete er offiziell das nun fertiggestellte Unternehmen, das umfassend über den Wolf informiert. Ab sofort können die Besucher auch die interaktive Dauerausstellung erleben, die in den letzten Wochen unter Hochdruck vom Universum Bremen fertiggestellt wurde. In Begleitung von mehr als 60 Journalisten wurde der Ministerpräsident gegen 18 Uhr von den Inhabern des Wolfcenters Frank und Christina Faß begrüßt. Nach kurzen, einleitenden Worten, durchschnitten Wulff und das Ehepaar Faß die Bänder, die, die Außenanlage und die interaktive Dauerausstellung versperrten. Danach war genügend Zeit für Christian Wulff, sich die Ausstellung zeigen zu lassen und die Exponate zu erleben. Die Gehege lockten mit den vier adulten Wölfen, die vor zwei Monaten aus dem Institut für Haustierkunde in Kiel in das Wolfcenter nach Dörverden umzogen. Das zweite Gehege beheimatet die sechs Wolfswelpen, heute gut sechs Wochen alt, die in diesem Alter sehr munter agieren. Natürlich ließ es der Ministerpräsident sich nicht nehmen, die Welpen hautnah zu spüren um mit den Kleinen zu spielen – kleine Kratzer inbegriffen... Großes Gedränge herrschte auch in der 230 Quadratmeter großen Ausstellung. Das zentrale Element und Orientierungspunkt bildet ein großes Diorama. Um diesen Mittelpunkt gruppieren sich die fünf Themenbereiche: Faszination Wolf – Sinne, Leistungen, Biologie, Unter Wölfen – Population, Kommunikation, Aufzucht, Von Wölfen gejagt – Ernährung, Beutetiere, Jagdverhalten, und Wölfe und Menschen – Wolfsgeschichten, Wolfsjagd, Wolfsmanagement und Vom Wolf zum Hund – Wolfsvielfalt, Domestikation, Zucht. Hier kann man erleben, wie ein Wolf hört oder sich seine eigene Hörgrenze aufzeigen zu lassen. Im „Diskussionsforum Wolf“ können Besucher ihre Meinung über freilebende Wölfe abgeben. Hier muss man Standpunkte beziehen, die mit steigender Teilnehmerzahl ständig ausgewertet werden und einen Meinungstrend aufzeigen. Zahlreiche Infoterminals und Boards bieten überraschende Hintergrundinformationen für Jung und Alt. Christian Wulff hat es sichtlich Freude gemacht, dieses einzigartige Unternehmen zu besuchen. Das Wolfcenter informiert wertfrei über den Wolf. Jedoch beziehen sie einen klaren Standpunkt: Ein Miteinander zwischen Menschen und Wölfen ist in Deutschland möglich. Diesen Standpunkt hat auch Christian Wulff formuliert: „Es ist Zeit, mit alten Märchen aufzuräumen und dem Wolf wieder einen lebendigen Platz in unserer Natur zu ermöglichen.“

*Christian Wulff bei der Eröffnung im Wolfcenter Dörverden.*

Uns findet man auch im Internet:
www.Das-Magazin-Online.de
Anzeigenberatung:
04252 913 557

Termine, Themenvorschläge, Tipps, Anregungen, Ideen, usw. an:
Email: Info@Das-Magazin-Online.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
1. Juli 2010.

# Standart trifft auf Hip-Hop

**Bruchhausen-Vilsen.** So ganz ohne Fußball-WM-Feeling kam Blue Emotion dann doch nicht aus. Nach der Pause kam Moderatorin Katrin Leiding im Deutschlandoutfit auf die Tanzfläche im Schulforum Bruchhausen-Vilsen. Sie trat gegen Moderationskollege Steffen Beste an. Das Publikum musste einen Ball durch die Reihen geben. Bei der Abendveranstaltung hatte Leiding das bessere Team. Die Landjugend Asendorf hatte zu den zwei Aufführungen 21 Tanzgruppen eingeladen. „Wir hatten mehr Anfragen, als wir annehmen konnten“, sagte Beste über die achte Auflage des Tanz- und Showereignis mit Stil.

Damit die Nachmittags- und Abendveranstaltung nicht zu lange werden, ist die Teilnehmerzahl limitiert. Auch in diesem Jahr, gelang es wieder den Machern neue Gruppen zu gewinnen. Der TSV Hassel schickte Pink Tune auf die Tanzfläche und das TSZ Blau-Gelb Bremen ihr Latein-B-Team. Deren Trainer, Oliver Tienken, war gerade noch für die Fernsehsendung „Let´s Dance“ im Einsatz. Dort tanzte er mit Brigitte Nielsen. Die Tanzschule Gursch war zwar schon häufiger bei Blue Emotion dabei. Ihre neugegründete B-Lateinformation tanzte das erste Mal im Forum.

Die Mischung aus alt und neu macht den Charme der Veranstaltung aus. Tanzen ist viel mehr als Walzer oder Tango. Die Zuschauer bekamen die Bandbreite des Tanzsports zu sehen. Latein- Show- und Standartformation wechselten sich mit Rock´n´Roll ab. Fette Beats interpretierten die Tänzer im Hip-Hop, Videoclipdancing, Jazzdance Showtanz und Jumpstyle. Während die Tänzer der Latein- und Standartformationen in langen und kurzen Kleidern das Parkett betraten, waren die anderen Gruppen locker gekleidet. Ebenso wie es ihre Vorbilder auf den Musikkanälen auch sind.

*Kinohit Sister Act als Vorlage für den Showtanz.*

Neben den fünf Gastgebergruppen zeigten auch weitere Dauerbrenner ihr Tänze. Die Landjugendbücken lies sich vom Kinohit „Sister Act“ inspirieren. Hansa Syke, TSZ Delmenhorst, Landjugend Bücken gehören zum festen Programm. Eigentlich gehört auch Hans Bockhop dazu. Durch die ersten sieben Auflagen führte der „Günter Jauch des Blue Emotions“ gekonnt durchs Programm. In diesem Jahr vertrat ihn Steffen Beste. Zusammen mit Katrin Leiding führte er locker durchs Programm. Den Ausklang fand die Veranstaltung bei der After-Show-Party. Hier konnte gemeinsam gefeiert und getanzt werden.

# Ferienkistenauftakt

**Bruchhausen-Vilsen.** Rechtzeitig zum Ferienbeginn startete auch das Jugendhaus Broksen mit der Ferienkistenaktion „Jugendhaus zum Ausprobieren“. 20 Kinder im Alter von acht bis elf Jahren nutzen ausgiebig das bunte Angebot. Simona Bartz bereitete eine Wissensrallye und Wurftennisbälle vor, Michael Wegner gab Tipps beim E-Gitarre und Schlagzeug spielen und Patrick Menke kümmerte sich um das Lagerfeuer. Kurzfristig bekamen die Teilnehmer die Chance bei einer spontanen Radiosendung vom Jugendradio Broksen mitzumachen. Mit Liveinterviews und Musikwünschen waren die Kinder aktiver Bestandteil.

Die Jugendleiter des Jugendhauses sorgten für die Verpflegung und spielten mit den Kids Freiluftschach, Fußball, Airhockey und Billard. Das Team Jugendhaus erhielt für die Veranstaltung 50 Anmeldungen, doch nur 20 Kinder erhielten die Chance, das Jugendhaus näher kennenzulernen. Glücklich und erschöpft wurden die Kinder abends von ihren Eltern abgeholt.

# Chorgesang im Kurpark

***Bruchhausen-Vilsen. Der Versöhnungsgedanke stand im Vordergrund, als sich im Jahre 1982 der Deutsch-Polnische Chor Bremen gründete. Die 60 Sänger begeisterten das Publikum bei den traditionellen Sonntagskonzerten im Kurpark Bruchhausen-Vilsen. Gesungen wurden deutsche und polnische Lieder verschiedener Epochen und Gattungen.***

*Die Filme wechseln - dein Kino bleibt!*
**FILMHOF-HOYA**
mit **Café + Biergarten „Weserblick“**
Tel: 04251-2336 www.filmhofhoya.de

**DIE NÄCHSTEN 3D HIGHLIGHTS:**

Ab 30.6. FÜR IMMER SHREK 3D
Ab 29.7. TOY STORY – 3D
Ab 19.8. Die Legende von AANG-3D

**Und in den Ferien: jeden Di. morgen um 10 Uhr: „Kinder-Ferien-Frühstückskino“**

# Erdbeermarkt in Asendorf mit Flohmarkt und Livemusik

**Asendorf.** Seit zwölf Jahren gibt es am dritten Sonntag im Juni den Erdebeermarkt. An den Ständen rund um den Asendorfer Bahnhof reichte das Angebot von Erbbeere pur über Bowle, Eis bis hin zum Kuchen, stilecht auf Erdbeertellern serviert. Weiterhin gab es wieder einen Flohmarkt, die Handwerker informierten über neue Techniken und die Geschäfte hatten geöffnet. Organisiert hatte die IGA Asendorf den Nachmittag.

In den Morgenstunden kamen die Flohmarktbesucher auf ihre Kosten. In der Hohenmoorer Straße wechselten Bücher, Spielzeug und Antikes den Besitzer. Einige Stände hatten sich auch in die Bahnhofstraße verirrt. Zur Kaffeezeit drängen sich die Menschenmassen auf dem Gelände. Die Kuchenverkäufer vom DCC Steinborn (Dartclub) hatten alle Hände voll zu tun. Die ersten Besucher hatten schon vorm Mittag sich ein Stück gegönnt. Neben dem Kuchenverkauf war der Prosecco mit Erdbeersirup und Vollfruchteis mit Paradiescreme beliebt. Eine Dartscheibe hatten die Sportler auch mitgebracht. Für gute Würfe belohnten sie die Werfer mit einem Glas Erdbeermarmelade und die besten kamen in eine Lostrommel. Unter ihnen wurden ein Rundflug und Präsentkörbe verlost.

Viele Kunsthandwerker verkauften ihren Schmuck, Gartendekoration, Korbwaren und Gestecke. Der Namenspate – die Erdbeere kam auch nicht zu kurz. An den Ein- und Ausgängen kauften die vielen Besucher Schälchen für zu Hause. 80 Anbieter konnte Marktmeisterin Ute Hühne verpflichten. Markus Naß von Skypipe Performance hatten ein Motorrad mitgebracht. Während er über Bikes informierte, lief im Fernsehsender Sport 1 eine weitere Folge über seinen Bikerschmiede.

Auf der Hauptbühne am Feuerwehrhaus gibt es den Nachmittag über ein buntes musikalisches Programm. Die Kindertanzgruppe Cheekys der Landjugend Asendorf und Ballettgruppe Sulingen tanzten. Die Marching Band Dörp Midde nutze ebenso die Fläche wie die Bläserklasse vom Gymnasium Bruchhausen-Vilsen, Jugendband Normal Crazy und die Maverik Line Dancer. Gegenüber dem Feuerwehrhaus bot das Technische Hilfswerk (THW) aus Hoya Kistenklettern an. Gesichert am Kran galt es, möglichst viele rote Getränkekisten, übereinanderzustapeln.

Klingeberg CENTER Bruchhausen-Vilsen
Lange Str. 91-97 · 27305 Bruchh.-Vilsen
Telefon 04252 9309-0

die 2
Porzellan + Glas
Geschenkartikel
Tischwäsche
Dip + Wein
Gartendeco
Modeschmuck
www.die2-geschenke.de

Kleidung (Gr. 44 bis 86/92)
Kinderbücher
Schlafsäcke
Strampelsäcke
Babyspielzeug
Geschenke zur Geburt
Linas Welt
www.linaswelt.com

Damenschuhe
Tücher
Taschen

Festnetz
Internet
Mobilfunk
TK-Systeme
Vodafone
EWE TEL
schirmer tk
Servicepunkt Bruchh.-Vilsen
vodafone
www.schirmer-tk.de

EP:Niemeier
TV & Radio
Hausgeräte
Verkauf +
Kundendienst
www.ep-electroniemeier.de

Aktuelle
Küchentrends
auf 1500 m²
KüchenWelt
KLINGEBERG
Bruchhausen-Vilsen
www.kuechenwelt-klingeberg.de

Mode
Wäsche
Betten
www.modehaus-siemers.de

Ausgabe Juli 2010

# DAS Magazin

## Generation Beatles

Infos aus Hoya, Eystrup, Heiligenfelde, Syke und Bruchhausen-Vilsen.

www.Das-Magazin-Online.de
kostenlos

**Skooterfahrt zum Golfclub**


## Essen auf Rädern

**Welche Gründe Sie auch immer haben - ob permanent oder nur an bestimmten Tagen. Wir bringen Ihnen Ihre warme Mahlzeit täglich ins Haus - auch an Sonn- und Feiertagen, 365 Tage im Jahr.**

**1 Mittagessen** inkl. Dessert und Lieferung * **4,20 €**

**1 Abendessen** inkl. Lieferung * **4,20 €**

**Bestellung per Telefon unter 04252-2680 unter dem Stichwort:** Essen auf Rädern.

* Lieferung im Umkreis Affinghausen, Neubruchhausen, Syke, Barrien, Süstedt, Schwarme, Martfeld, Hoya, Hasbergen, Bücken und Asendorf. Wir kochen altersgerecht und berücksichtigen auch gerne Wünsche.

Dillertal
Gastronomische Vielfalt

## Liebe Leserinnen und Leser

In den vergangenen Monaten wurde an uns der Wunsch herangetragen, Themen für die sogenannte Generation 50+ mit in DAS Magazin aufzunehmen. Nach einigen Redaktionssitzugen ist das Magazin im Magazin entstanden. In regelmäßigen Abständen wird es den Sonderinnenteil geben. Warum heißt es nun „Generation Beatles“? Die Antwort ist relativ simple: Weil wir es nicht „Senioren“ oder „Ü-50“ nennen wollten.

Unsere Themen: Skooterrennen zum Golfplatz Syke, Bewegungsplätze für Senioren und wie man bis ins hohe Alter fit bleibt.

Viel Spaß wünscht

*Ihr Redaktionsteam*

Impressum:
Herausgeber: Firma
Michael Sommer
Graf-Otto-Str. 36
27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 04252-913557
Internet: www.Das-Magazin-Online.de
Email: info@Das-Magazin-Online.de
Fotos: Andree Wächter, Saskia Sommer, Pixelio, Constantin Film, Concorde Filmverleih, ADAC, ots, djd, frei
Texte: Andree Wächter, Saskia Sommer, ots, djd, frei
Ausgabe: 1 / Juli 2010
Erscheinung: monatlich; kostenlos, keine Anspruch auf Erhalt
Anzeigen:
Heidi Sommer
Telefon: 04252-913557
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn ausreichend Porto beiliegt. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Für gewerbliche Anzeigen wird keine Haftung übernommen, insbesondere bei Druckfehlern o.ä. Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung, Einspeisung in elektronischen Anlagen, Mikroverfilmung o.ä. ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von „DAS Magazin“ und mit Quellenangabe gestattet.

# Belebende Idee für Freiflächen

## Bewegungsparks für Senioren sind im Kommen

(djd/pt). Öffentliche Freiflächen tragen viel zur urbanen Lebensqualität bei. Nicht zuletzt, weil sich ihre Träger einiges einfallen lassen, um die grünen Lungen und Naherholungsoasen attraktiv für die Bürger zu gestalten. Dabei auch an die über 60-Jährigen zu denken, liegt wegen des stetig wachsenden Bevölkerungsanteils dieser Altersgruppe nahe.

Warum also Freiflächen nicht mit Bewegungsgeräten beleben, an denen ältere Menschen auf angenehme Weise ihre Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude fördern können? Während es in China und Südeuropa bereits zahlreiche Plätze dieser Art gibt, die von Senioren eifrig genutzt werden, bestand in hiesigen Breiten bislang ein gewisser Nachholbedarf. Der Grund: Geräte aus China oder der Türkei konnten deutsche Qualitätsansprüche nicht voll erfüllen. Doch seit Produkte „made in Germany“ auf dem Markt sind, sind Bewegungsparks auch hierzulande im Kommen.

Kein Wunder bei den Vorteilen, wie sie zum Beispiel die TÜV-zertifizierten VitaGym-Bewegungsgeräte von Erlau bieten: Sie sind aus hochfestem Stahl gefertigt, leicht zu montieren und passen überallhin - in öffentliche Anlagen, Kurparks, Freizeitanlagen, in die Außenbereiche von Hotels und Kliniken, aber auch von Alteneinrichtungen. Gerade dort eignen sie sich ideal. Für die Gestaltung und Entwicklung seiner Neuheit konnte der Außenmöbel- und Human-Care-Spezialist den Designer und Ergonom Wolfgang Moll gewinnen.

Dass Moll sich für eine seniorengerechte, barrierefreie Umwelt engagiert, merkt man den Geräten an. So sind bei den derzeit sechs Modellen (mehr unter www.erlau.de), die zusammen einen Parcours bilden, die Bedürfnisse von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen mitberücksichtigt. Auch ergonomische Details laden zu alterslosem Fitnessspaß ein. Der Sitz des Taillentrainers etwa fühlt sich schön warm an, die gedämpften Lager des Gehtrainers verhindern unkontrollierte Schwingungen, und auf den vier anderen Geräten fühlt man sich ebenfalls rundum wohl. Die Lust, den ganzen Parcours zu absolvieren, um körperliche und kognitive Fähigkeiten zu stärken, stellt sich daher wie von selbst ein. Und da bis zu zehn Leute gleichzeitig üben können, kommen beim gesunden Freiluftvergnügen auch die sozialen Kontakte nicht zu kurz.

Foto: djd/Erlau

***Barrierefreies Fitnessvergnügen: Der ergonomisch geformte Ring des Motoriktrainers lässt sich auch bei eingeschränktem Greifvermögen gut halten.***

# Skooter Ausflug und Slalomwettbewerb

**Hoya/Syke.** Auch im Alter mobil sein, ist er Wunsch vieler Senioren. Wobei das „Mobil sein“ sich nicht nur auf die eigenen vier Wände beschränkt. Mal vor die Tür treten oder in den Ort zu einkaufen gehen gehören zu den Wünschen. Dieses Bedürfnis erfüllen sogenannte Scooter. Mit den Fahrmobilen können nicht mehr so mobile Meschen ohne fremde Hilfe sich fortbewegen. Das Sanitätshaus Wanda Wienert hat immer unterschiedliche Modelle zum Probefahren parat. Hinter dem Geschäft in Bücken befindet sich ein geteerter Rundkurs. „Die Fläche ist vor neugierigen Blicken geschützt“, sagte Wanda Wienert. So können Interessierte ohne Schamgefühl die Fahrmobile testen. Eine solche Anlage ist im norddeutschen Raum einzig. Die Skooter gibt es in unterschiedlichen Preisklassen. „Wir haben auch Gebrauchte im Sortiment und bieten Ratenkauf an.“ Und weiter: „Wir haben auch Skooter auf dem Brokser Markt.“ Auf dem Volksfest Ende August sind ebenfalls Probefahrten möglich. Für die Elektromobile ist kein Führerschein erforderlich. Voraussetzung ist eine ausreichende Sehkraft und das der Fahrer aufnahmefähig ist.

Mit den Fahrmobilen kann man auch den sportlichen Ehrgeiz wecken. So veranstaltet das Sanitätshaus jährlich ein Rennen. 20 Senioren fahren mit den Skootern von Syke zum Golfclub nach Syke-Okel. Dort wird gemeinsam Kaffee getrunken und anschließend fuhren sie ein Slalomrennen. Für die schnellsten „Flitzer“ gab´s Preise. „Da kommt der sportliche Ehrgeiz durch“, sagte Wienert. Senioren ohne eigenes Fahrmobil bekamen ein Leihgerät. Bereits Tage vor dem Event übten sie den Umgang mit dem Gerät.

*Gemeinsame Anfahrt zum Golfclub mit den Elektro-Skootern.*

## Arztpraxis als Kummerkasten

**Koblenz** (ots). Patienten erhoffen sich im Sprechzimmer nicht nur medizinische Betreuung, sondern auch Unterstützung in persönlichen Belangen. 67,5 Prozent der Ärzte sehen sich heute mit Anforderungen konfrontiert, die früher von der Familie oder dem sozialen Umfeld erfüllt wurden. Eine Aufgabe, die im Praxisalltag kaum zu leisten ist und nach Auffassung deutscher Ärzte durch neue Strukturen aufgefangen werden sollte. Mindestens acht von zehn Medizinern (81,1 Prozent) fordern, dass soziale Tätigkeiten wie Krankenbetreuung und Pflege von der Gesellschaft getragen werden. So das Ergebnis des monatlich erhobenen repräsentativen Umfrage unter 440 zufällig ausgewählten Hausärzten, Kinderärzten und Gynäkologen im Juni.

Statistiken belegen, dass einem deutschen Arzt im Durchschnitt 7,6 Minuten für ein Patientengespräch bleiben. Das ist wenig Zeit, um wichtige Entscheidungen zu treffen. Und umso problematischer, wenn Patienten ein längeres Gespräch zu ihren Alltagssorgen suchen. Doch gerade damit haben Mediziner derzeit zu kämpfen. Denn einen engen familiären Zusammenhalt gibt es oft nicht mehr und soziale Verbandsstrukturen - ob durch Nachbarn, Freunde oder die Gemeinde - lösen sich zunehmend auf. Insbesondere ältere, kranke Menschen vereinsamen und suchen bei ihrem Arzt die Hilfe. Früher bot die eigene Familie oder das soziale Umfeld diesen Dienst. Weit mehr als die Hälfte der befragten Mediziner (67,5 Prozent) bestätigt das und beklagt, dass die fehlenden sozialen Bindungen nur unzureichend durch professionelle Kräfte aufgefangen werden. Dazu erachten es 15,7 Prozent der Befragten als zeitgemäß, wenn Pflege und Betreuung von professionellen Kräften übernommen werden. Nur 16,8 Prozent der Ärzte fühlen sich in dieser Hinsicht nicht belastet und gehen davon aus, dass sich gut um die Belange ihrer Patienten gekümmert wird.

Aus der Umfrage geht außerdem hervor, welche Menschen in sozialer Hinsicht immer mehr vereinsamen. Sechs von zehn der befragten Ärzte geben an, dass insbesondere Alte und Pflegebedürftige in der Praxis persönlichen Rat suchen. Fast ein Drittel der Mediziner beklagt, dass zum Beispiel junge Alleinerziehende mit ihren Problemen in die Praxis kommen.


Weil Ihre Gesundheit so wertvoll ist!

Sanitätshaus Wanda Wienert
Inh. Roland Klein

Tel. (0 42 51) 9 33 60

• Orthopädie + Rehatechnik
• Elektromobile + Fahrzeuge
• Orthopädie-Schuhtechnik • Pflegehilfsmittel
• Homecarebedarf • Bandagen + Prothesen
• Mieder + Prothetik • Kompressionstherapie
• bekannte Markenschuhe

Hoyaer Straße 6
27333 Bücken
Fax (0 42 51) 93 36 60



Uns findet man auch im Internet:
www.Das-Magazin-Online.de
Termine, Themenvorschläge, Tipps, Anregungen, Ideen, usw. an:
Email: Info@Das-Magazin-Online.de
oder per Post an:
DAS Magazin, Graf-Otto-Str. 36,
27305 Bruchhausen-Vilsen

# Agil statt senil

## Eine adäquate Mineralstoffversorgung hilft, bis ins hohe Alter fit zu bleiben

*Bei sportlichen Aktivitäten im Alter sollte man auf die ausreichende Menge an Magnesium achten, dann hat der Krampf keine Chance.*

(djd/pt). Unsere Lebenserwartung steigt. Frauen und Männer um die 60 sind heute nahezu so fit wie früher mit 40. Ein Alter von 80 Jahren und mehr zu erreichen, ist inzwischen längst keine Ausnahme mehr. Kinder, die jetzt zur Welt kommen, können nach den Forschungsergebnissen von deutschen und dänischen Wissenschaftlern sogar über 100 Jahre alt werden - eine wirkliche Obergrenze für die Dauer eines Menschenlebens gibt es offenbar nicht. Welche Qualität das Leben im hohen Alter hat, hängt jedoch von einer Vielzahl von Faktoren ab. Wichtig ist, dass Menschen, die jenseits der 60 oder 70 noch mobil und aktiv sein wollen, auch auf die veränderten Bedürfnisse ihres Körpers achten und für eine ausreichende Nährstoffversorgung sorgen.

### Wenn der Nährstoffbedarf steigt

Nach Ansicht von Experten hat sich der Alterungsprozess vor allem durch gesunkene körperliche Belastungen, vermehrte sportliche Aktivität und breitgefächerte Informations- und Unterhaltungsangebote deutlich verzögert. „Zwar schwindet mit den Jahren die körperliche Schnellkraft und der Kalorienverbrauch geht zurück, doch die Ausdauerfähigkeit und damit auch der Nährstoffbedarf steigen“, erklärt Dr. Klaus Tiedemann. Da alle Körperzellen dem Alterungsprozess unterliegen, ist es nach Auffassung des niedergelassenen Allgemeinmediziners um fit zu bleiben unerlässlich, auf eine Versorgung mit den Nährstoffen zu achten, die eine optimale Zellfunktion gewährleisten. Gerade Menschen mit klassischen Zivilisationskrankheiten, wie Bluthochdruck, Diabetes oder Herzschwäche seien auf eine erhöhte Mineralstoffzufuhr angewiesen. "Viele Medikamente, vor allem Blutdrucktabletten, schwemmen über die Nieren Flüssigkeit aus. Dabei gehen viele wichtige Mineralstoffe wie eben auch Magnesium verloren", weiß der Experte und empfiehlt die zusätzliche Einnahme eines Magnesium-Präparates.

### Auf die Bioverfügbarkeit kommt es an

Doch nicht alle verfügbaren Magnesiumpräparate sind gleichermaßen verwertbar. „Die Fähigkeit des Darms, Magnesium aufzunehmen, hängt ganz wesentlich von der Form ab, also der Verbindung, in der das Mineral vorliegt“, weiß Dr. Tiedemann. „So hat Magnesiumcitrat, im Vergleich zu anderen Wirkstoffen die höchste Bioverfügbarkeit.“ Eine breite Palette gut verträglicher Produkte beispielsweise Magnesium-Diasporal 300, mit diesem körperfreundlichen Wirkstoff gibt es in der Apotheke. „Da die Flüssigkeitszufuhr im Alter oft nicht ausreicht, hat sich bei älteren Menschen die Einnahme von Magnesium als Trinkgranulat besonders bewährt“, so Dr. Tiedemann.

*Die Filme wechseln - dein Kino bleibt!*

**FILMHOF-HOYA**

mit **Café + Biergarten „Weserblick“**

Tel: 04251-2336 www.filmhofhoya.de

Seit 30 Jahren… und immer beliebter:

**„Ü 50- Der Kino-Kaffee-Nachmittag“**

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr einen schönen Film bei Kaffee u. Kuchen im Kino mit Freunden/innen im Kino genießen!

Psst: man muss nicht 50 sein, man darf auch jünger o. älter sein

# Der Sommer wird frech

# Mila, Hanna & Kati und die Jungs

**München.** Das lange Warten hat endlich ein Ende, denn nach dem großen Kinoerfolg von 2008 kehren in diesem Sommer die Frechen Mädchen Mila, Hanna und Kati mit neuen Abenteuern auf die Kinoleinwand zurück. Und eines ist dabei garantiert: Die Herzen klopfen noch wilder, die Lehrer sind noch komischer und die Jungs – tja, die Jungs…

Stress lass nach. Da waren die „frechen Mädchen“ gerade noch bis über beide Ohren verliebt und auf einmal geraten alle Gefühle durcheinander. Mila (Emilia Schüle) hat sich mit Markus (Jonathan Beck) gestritten und während sie zusammen mit Hanna (Selina Shirin Müller) und Kati (Henriette Nagel) auf Chorfahrt in den bayerischen Bergen ist, verbringt Erzfeindin Vanessa (Christina Peifer) die Ferien bei Markus auf dem Reiterhof. Mila kocht vor Eifersucht. Hanna und Kati haben derweil ganz andere Probleme: Branko (Ben Unterkofler) will Hannas Musik-Karriere vorantreiben und gerät dabei mit ihr mächtig aneinander. Und Kati weiß mal wieder gar nicht, wo ihr der Kopf steht: Bekommt Tobi (Vincent Bruder) auf der Verliebtheitsskala noch die Höchstpunktzahl oder ist der attraktive und vor allem ältere Robert (Dennis Herrmann) nicht viel cooler? Auf der Jubiläumsfeier der Schule kommt es schließlich zum großen Gefühlsfinale. Wie gut, dass in all dem Chaos eines sicher ist: Nichts geht über eine echt „freche“ Mädchen-Freundschaft.

*Die frechen Mädchen halten zusammen: Kati (Henriette Nagel), Hanna (Selina Shirin Müller) und Mila (Emilia Schüle), v.l.n.r.*

Auch in Freche Mädchen 2 dreht sich alles um den ganz normalen, schrecklich-schönen Teenager-Alltag – Herzflimmern, Liebeswirren und Erwachsenwerden. An der Seite der drei „frechen Mädchen“ Emilia Schüle („Rock It!“, „Gangs“), Selina Shirin Müller und Henriette Nagel spielen wieder Christina Peifer, Jonathan Beck („Summertime Blues“), Ben Unterkofler, Vincent Bruder und Marius Weingarten. Neu mit dabei ist Jungstar Jannis Niewöhner („Gangs“, „Sommer“). In den Rollen der Erwachsenen sind diesmal unter anderem Tom Gerhardt, Barbara Schöneberger und Matthias Brandt zu sehen, während Armin Rohde erneut den aufbrausenden Mathe-Lehrer Rumpelstilzchen verkörpert. Deutschlandweiter Kinostart ist am 29. Juli.

# Der Fall und Aufstieg des Dirigenten

Andrei Filipov (Alexei Guskov) galt einst als Wunderknabe, als Dirigent des legendären Bolschoi-Orchesters feierte er Triumphe. Inzwischen ist er 50 Jahre alt und arbeitet immer noch am selben Haus – mittlerweile jedoch als Putzmann. Seine Weigerung während des kommunistischen Regimes – „Zionisten sind Volksfeinde!“ – jüdische Mitmusiker zu entlassen, hat ihn den Posten gekostet – und auch seinem besten Freund, dem Cellisten Sacha Grossman (Dmitri Nazarov). Die Musiker haben seither keinen Fuß mehr auf die Bühne bekommen.

Seit jenen Tagen trinkt Andrei und ihn plagen Depressionen. Am schlimmsten sind aber die ewigen Demütigungen des Direktors, eines bornierten Apparatschiks, der seinem Ex-Star immer wieder höhnisch verspricht, ihn und sein Orchester demnächst zu reaktivieren. Da fällt ihm eines Tages, während er das Büro seines Chefs reinigt, zufällig ein Fax des Pariser Theatre du Chatelet in die Hände. Der dortige Direktor Olivier Morne Duplessis (Francois Berleand) sucht händeringend Ersatz für die indisponierten Philharmoniker aus San Francisco. Deswegen fragt Duplessis beim Bolschoi-Orchester nach, ob dieses Interesse und Zeit hätte einzuspringen. Kurzentschlossen steckt Andrei das Fax ein und löscht die dazugehörige E-Mail. Er beschließt, das Orchester in alter Besetzung wieder aufleben zu lassen und anstelle des jetzigen in der französischen Metropole zu spielen. Ein schwieriges Unterfangen, denn die Ex-Kollegen, sind in alle Winde zerstreut, arbeiten inzwischen als Möbelpacker, Taxifahrer, Straßenmusiker, Handyverkäufer und Flohmarkthändler – ja einer liefert sogar die Soundeffekte für Pornofilme.

An der Seine bereitet man sich unterdessen fieberhaft darauf vor, das legendäre Orchester zu empfangen. Es gilt vor allem, die französische Geigerin Anne-Marie Jacquet (Melanie Laurent) zu kontaktieren. Andreï hat für seine Teilnahme nämlich eine Bedingung gestellt: Das junge Talent soll ein Solo beim Auftritt des Orchesters spielen. Derweilen macht sich die wilde Truppe auf den Weg in den Westen, eine Reise mit höchst ungewissem Ausgang.

Kinostart in Deutschland ist der 29. Juli.

*Anne-Marie Jacquet (Mélanie Laurent) während ihres Soloauftritts mit dem Bolschoi-Orchester, links Dirigent Andreï Filipov (Alexeï Guskow)*

# Matjesfest jetzt auch auf dem

*Großer Andrang beim ersten Matjesfest auf dem Wochenmarkt.*

**Bruchhausen-Vilsen**. Hollands Königin gab den Startschuss für die neue Matjessaison. Ein Moment auf den viele, nicht nur Holländer, entgegen fiebern. Seit dem 11. Juni ist der gesunde Hering auch auf dem Wochenmarkt Bruchhausen-Vilsen erhältlich. Zum Saisonauftakt gab´s ein Matjesfest auf dem Parkplatz hinter dem NKD-Gebäude. Matjes mit Bratkartoffeln oder im Brötchen gab es. Dazu Musik vom Schifferklavier.

Die echten Matjesfans bevorzugen eine handliche Verzehrweise. Messer und Gabel sind für sie absolut tabu. Ganz stilecht funktioniert der Verzehr des gesunden Snacks so: Den Fisch an der Schwanzflosse oder das Filet am hinteren Ende gepackt in die Luft strecken und baumeln lassen, Kopf nach hinten legen, Mund weit auf und dann versenken. Anschließend schütten echte Kenner noch ein Schnäpschen hinterher. Damit der Fisch im Magen auch „schwimmen“ kann.

Fünf Sorten hatte Ursula Donner mit nach Bruchhausen-Vilsen bebracht. Viele Besucher kam extra wegen des Matjesfestes auf den Wochenmarkt. Zwischen den Ständen hatten sie Stühle und Tische aufbebaut. An ihnen genossen die Fischliebhaber den Matjes mit Bratkartoffeln. Ein gesunder Snack für zwischendurch ist der Matjes im Brötchen. Obwohl der frische Fisch viel Fett hat, ist es keine Sünde den Fisch zu essen. Denn ist Fett nicht gleich Fett. Wissenschaftler entdecken immer mehr gute Eigenschaften vom Matjes. Insbesondere Kaltwasserfische wie der Hering enthalten einen hohen Anteil der wertvollen, mehrfach ungesättigten Fettsäuren, die nicht dick, sondern fit machen. Immer mehr positive Wirkungen, die diese Omega-3-Fettsäuren auf unseren Körper haben, werden entdeckt. Am bekanntesten ist der günstige Einfluss auf Blutdruck und ihre Funktion als Herzschutzfaktoren. Neben den gesunden Eigenschaften hat der Matjes auch einen eigenen Geschmack. Matjes sollte daher nie gewässert werden. Das spült den ganzen, feinen Geschmack aus dem Fisch. Und er sollte am gleichen Tag verbraucht werden, an dem der Matjes gekauft wurde.

Das es den Matjes überhaupt gibt, ist einem Zufall zu verdanken. Wilhelm Beukelzoon machte 1395 die Entdeckung, die seine Heimat Biervliet (ein kleines Fischerdorf in Zeeuws Vlaanderen) für immer verändern sollte. Er erfand den Kehlenschnitt. Beukelzoon nahm Fisch für Fisch zur Hand, schnitt jeden einzelnen unter dem Maul zwischen den Kiemenbögen auf, und entnahm die Eingeweide. Danach kamen sie in die Tonne, Salz drüber und fertig war der Matjes.

Noch heute ist Matjes ein gekehlter, mildgesalzener, gereifter Hering ohne erkennbaren Ansatz von Geschlechtsprodukten. Es gibt die Meinung, ein Matjes zu werden, wäre das Beste, was einem Hering


Obst und Gemüse aus ökologischem Anbau
ab Hof in unserer Scheune:
Di. + Fr. 10 – 18 Uhr
und auf den Wochenmärkten:
Harpstedt Do. 8 – 13 Uhr
Bruchhausen-Vilsen Fr. 14 – 18 Uhr
Kirchweyhe Sa. 8 – 13 Uhr
Bioland
GEMÜSE GÄRTNEREI
KAMPE
Glockenstraße 24 • 28857 Syke-Barrien

Über 40 Jahre
LANDSCHLACHTEREI
QUALITÄT & FRISCHE
Wolkenhauer
· DIREKT VOM LANDE ·
Schulstraße 19 · ☏ 0 42 55 / 282 · 27327 MARTFELD
Hausmacher Wurst aus eigener Schlachtung und Herstellung

blumen petersohn
Am Markt 2a · Steyerberg · Tel.: 05764/708
Floristik
Gärtnerei Grabpflege

Mediterrane und köstliche Spezialitäten frisch bei uns!
Oliven Olly
Erco GmbH Olivenhandel
Lange Str. 32 · 27243 Harpstedt · Tel. 0 42 43 / 97 19 28
Mobil 01 60 / 3 46 19 72

# Wochenmarkt Bruchhausen-Vilsen

passieren kann. Aber nicht jeder Hering kann ein Matjes werden. Er muss „jungfräulich“ sein, dass bedeutet, er darf noch keine Geschlechtsprodukte (Milch und Rogen) gebildet haben. Denn nur dann hat er den berühmten, hohen Fettgehalt.

Nach Deutschland kam der spezielle Hering dank Otto von Bismarck. Holländische Baumeister sollten mit ihrer Erfahrung beim Schlossbau helfen. Neben ihrem Wissen brachten sie auch den Fisch mit. Der Matjes darf weder Gräten noch Schuppen haben, auch keinerlei rote oder sonstige Flecken. Dann schmeckt er köstlich. Das hatte Otto

von Bismarck, Reichskanzler und Feinschmecker, schon früh erkannt. „Wäre der Hering so selten wie Kaviar, würde man ihn als feinsten Leckerbissen gelten lassen“, sagte er.

Natürlich hatten auch die weiteren Marktstände geöffnet. Viele der neugierigen Besucher nutzen die gelegenheit, um Obst, Gemüse, Käse, Wurst, Brot, Blumen und eben Fisch einzukaufen. Der Wochenmarkt findet jeden Freitag auf dem Parkplatz bei der Post statt, Bahnhofstraße 41 bis 45. Zwischen 14.30 und 18.30 Uhr bieten die Händler alle Zutaten für eine gesunde Mahlzeit.

## Matjestipps

**Woher kommt der Name Matjes?**
Der Name „Matjes“ hat der Legende nach seine Wurzeln im holländischen Wort für „Mädchen“ – „Meisjes“. Matjes wird nämlich auch als „jungfräulicher Hering“ bezeichnet, das heißt: Heringe, die zu Matjes verarbeitet werden, haben noch keine Milch oder Rogen gebildet, sich gleichzeitig aber schon durch die Vorbereitung auf die Fortpflanzung einen hohen Fettgehalt zugelegt.

**Wie sollte er aussehen, dieser jungfräuliche Fisch?** Haut und Schuppen eines frischen Matjes sind silbrig schimmernd, sein Fleisch innen frisch rosa oder wie helles Marzipan. Wer gerne ein Näschen voll Fisch nimmt, sollte beim Matjes den frischen Duft von Meer und Alge wahrnehmen. Wer hingegen eher abgestandenes Gewässer und Tran riecht, sollte sowohl seine Nase abwenden, als auch auf den Kauf verzichten. Gleiches gilt, wenn das Rosa des Matjes eher einem Grau gleicht.

**Was ist Matjes?**
Der Matjes ist ein Hering der in Salzlake eingelegt wird, um dort mit Hilfe eigener Enzyme zu reifen. Die Enzyme für diesen Reifungsprozess bezieht der Matjes aus seiner Bauchspeicheldrüse, die zusammen mit Teilen seines Darmes nach dem sogenannten Kehlschnitt im Hering verbleiben.

# The Rebell Yell is back

**Twistringen.** Billy Idol, der blonde Rockrebell kommt für vier Konzerte nach Deutschland. Eins davon ist am 4. Juli beim Reload-Festival in Twistringen. Anfang der Ende der 70er Jahre baute er musikalische Brücken zwischen Punk und Hardrock. Idol, der die Musikwelt mit Rebel Yell, Dancing with Myself, Flesh for Fantasy und Cradle of Love faszinierte, feierte 2006 mit der CD Devil's Playground ein erstaunliches Comeback. Nach über einem Jahrzehnt zog es den Punk- Provokateur wieder auf die Bühnen zurück, die er mit schrillen Songs, aggressiven Attitüden und dem Charme des Mittelfingers eroberte. Im Sommer beehrt Billy Idol einmal mehr Deutschland und spielt vier Konzerte in Abenberg, Ravensburg, Twistringen und Bonn. Der in England geborene Billy Idol traf bei den Sex Pistols, The Clash und Generation X, deren Sänger er schließlich wurde, auf Gleichgesinnte. Anfang der 80er Jahre zog er nach New York und dann weiter nach Los Angeles, wo er heute noch lebt. Der internationale Durchbruch gelang ihm mit Rebel Yell (1984), das in Deutschland die Nr. 2 der Charts erreichte. Die Single Sweet Sixteen vom dritten Album Whiplash Smile entwickelte sich hierzulande zu seiner erfolgreichsten Hitsingle. Ein schwerer Motorradunfall überschattete die Veröffentlichung der CD Charmed Life, die dennoch Furore machte. An den Rand der Existenz führte ihn ungezügelter Drogenkonsum. Erst mit dem totalen Rückzug ins Private kam die Besinnung. Billy Idol hat die Exzesse hinter sich gelassen, aber in seiner Musik und live ist er nach wie vor kompromisslos geblieben. Mit Devil's Playground „zoomte er den Hörer zurück in die Zeit, wo nach harten Nächten noch keine Kopfschmerzen klopften und einem ganz viele Dinge ganz wunderbar scheißegal waren" (Stern).

*Billy Idol singt beim Reload 2010.*

# Rosenfest und Shoppen

**Bruchhausen-Vilsen.** Nach dem Erfolg aus den vergangenen Jahren wiederholt die Fördergemeinschaft Bruchhausen-Vilsen das Sommernachts-Shopping. Am 3. Juli haben die Geschäfte im historischen Ortskern zusätzlich von 18 bis 24 Uhr geöffnet. In entsprechendem Ambiente wird den Kunden und Gästen ein Einkaufserlebnis besonderer Art geboten. Rosenarrangements und Fackelbeleuchtung bei Nacht bilden über die speziellen Angebote des Handels und der zahlreichen Gastronomie hinaus einen stilvollen Rahmen. Livemusik, Straßencafe sowie kulinarische Köstlichkeiten begleiten den Besucher beim Bummeln und Genießen zahlreicher Leckereien der heimischen Wirte und Restaurants.

Am gleichen Wochenende (2. – 4.7.) wird der Heiligenberg wieder Treffpunkt eines großen Freiluftvergnügens sein. Alle Aktivitäten des Rosenfestes stehen in diesem Jahr unter dem Motto „100 Jahre Rosenfest auf dem Heiligen Berg". Dazu sind viele Aussteller geladen, die das Außengelände in einen farbenfrohen Marktplatz verwandeln. Dazu gibt es Theater, Live-Musik, Tanz, Modenschau, Lesungen und kreative Angebote.

*Impression vom Rosenfest 2009.*

# Historisches Wochenende bei der Muselbahn

Bruchhausen-Vilsen. Am Wochenende 3. und 4. Juli herrscht auf den Bahnhöfen der Museumseisenbahn reges Treiben. Die Ladearbeiter verladen Milchkannen, Säcke, Fässer, Kisten und Koffern. An den historischen Zügen sind Güterwagen angehangen, die an den Stationen rangiert oder an der Ladestraße in Heiligenberg bereitgestellt werden. Landarbeiter, feine Leute und Herrschaften machen sich in der jeweiligen Kleidung auf die Reise „in die Stadt" oder zum Ver- und Einkaufen zum Markt.

Alle Fahrgäste, die an diesem Wochenende in Kleidung aus der ersten Hälfte des vorherigen Jahrhunderts kommen, fahren für einen Euro. Besucher mit historischen Fahrzeugen sind im Bahnhof Heiligenberg auf der Ladestraße willkommen.

Das ganze Wochenende fahren die Züge der Museumseisenbahn nach einem erweiterten Fahrplan. Vorgesehen ist der Einsatz der Dampflok „Plettenberg" Diesellok V4 „Emden" und der Triebwagen T41 „Maus".

Vom Bahnhof Heiligenberg besteht die Möglichkeit mit einem historischen Bus zur Veranstaltung „100 Jahre Rosenfest auf dem Heiligenberg" um das Forsthaus Heiligenberg zu gelangen. Außerdem ist am Samstag von 18 bis 24 Uhr Gelegenheit zum Mitternachtsshopping im historischen Ortskern von Bruchhausen-Vilsen. Informationen zu dieser Veranstaltung erteilt das Büro des Tourismus-Service Bruchhausen-Vilsen unter Telefon 04252 9300-0 oder im Internet unter www.museumseisenbahn.de.

Dort steht auch der ausführliche Fahrplan für das Wochenende.

# Blues am Mittwoch und Open Air

**Bruchhausen-Vilsen.** Die Red Fox Blues Band sind keine unbekannten in Bruchhausen-Vilsen. Bereits vor zwei jahren spielten sie am alten Gaswerk. Nun kommen sie zurück und treten bei Musik im Park am 21. Juli auf. Wie immer ist das Open Air Konzert ohne Eintritt und beginnt um 19.30 Uhr.

Die Musik der Band ist geprägt von der markigen Stimme des Sängers (und Harp-Spielers) Torsten „Red Fox“ Rolfs. Auf dem groovigen Fundament, das Michael Nentwig am Bass und Arno Christof am Schlagzeug legen, können sich die Spielfreude von Andreas Wiesner und die Bühnenpräsenz von Torsten Rolfs voll entfalten. Seit rund einem Jahr ist die Band in ihrem Sound durch Andrea Müller am Piano und Jörn Vrampe am Baritonsaxofon komplettiert worden.

*Torsten „Red Fox“ Rolfs*

Neben regelmäßigen Auftritten bei der Bluessession in Bremen (Karo) und in Münster (Bunter Vogel) konnte die Band 2007 als Vorgruppe für Doug Jay & the Bluejays sowie bei der Fernsehaufzeichnung des Bürgerfunks bei der Karo-Session „Roomfull of Blues“ im November des gleichen Jahres überzeugen. In 2008 und 2009 folgten Konzerte in Bremen im überregional bekannten Bluesclub Meisenfrei, Musicclub Moments, Murphy´s Corner sowie dem Slatterys in Delmenhorst dazu kamen Auftritte bei Kultur- und Sommerfesten wie zum Beispiel in Bruchhausen-Vilsen und Soltau. Die Band spielt einen druckvollen und tanzbaren Blues, der sich an den Klassikern des Rhythm´n Blues orientiert. Dazu ist er von großen Vorbildern wie Stevie Ray Vaughan, Ronnie Earl und den Kings beeinflusst. Ein stilistisch abwechslungsreiches Programm beschert den Zuhörern ein musikalisches Roadmovie durch die Spielarten des Blues - von Swing und Jump-Nummern bis zu Chicago und Texas Blues, bei dem auch ein gefühlvoller Slow nicht fehlt. Die dynamische, auf das Publikum überschwappende Spielfreude prägt die Live-Performance der Band. Ausgehend von ihren Vorbildern gestaltet sie ihren eigenen begeisternden Cocktail zwischen Retro- und zeitgenössischem Blues.

Michael Nentwig am Bass

# Fahrten des Kaffkiekers

## Fahrradmitnahme möglich

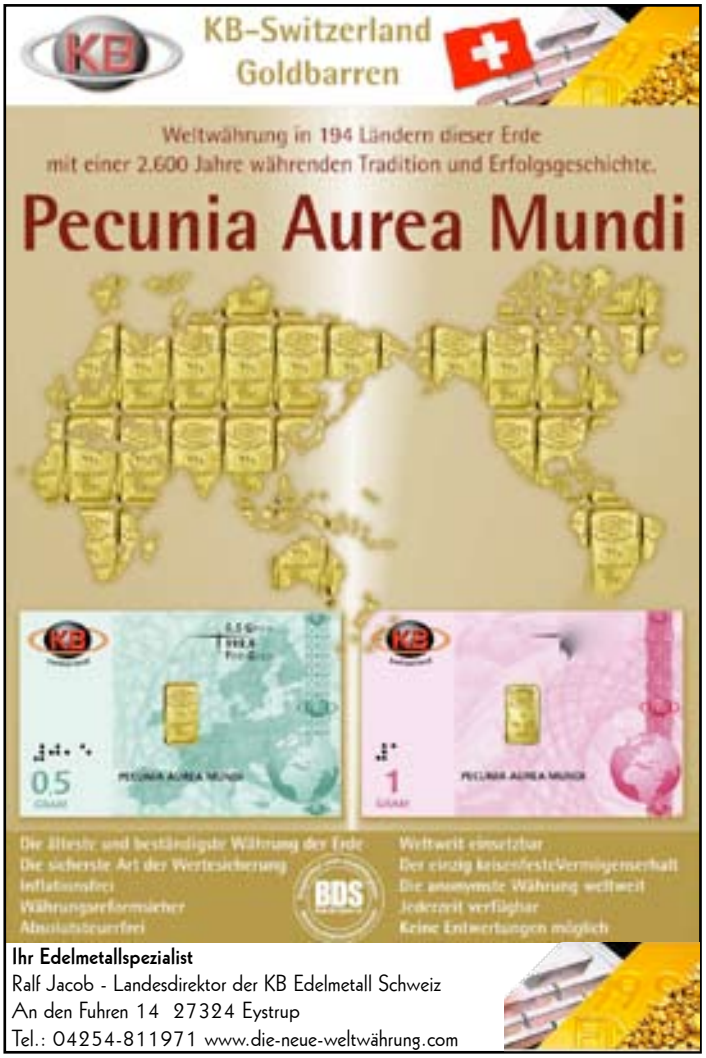
**Bruchhausen-Vilsen.** Gemütlich und bequem mit dem Kaffkieker zum 100–jährigen Rosenfest auf den Heiligenberg reisen. Neben der Rosenpracht gibt es Köstliches und Unterhaltsames für Leib und Seele. Musik, Tanz, Theater, kulinarische Entdeckungen und zahlreichen Aussteller. Die kreativsten Hüte auf den Köpfen der Besucher werden prämiiert.

Abfahrt ab Syke um 9.35, 13.12 und 17.12 Uhr in Richtung Eystrup über Bruchhausen-Vilsen und Hoya, hier ist die Querung der Weserbrücke besonders reizvoll oder von Eystrup kommend in Richtung Syke um 11.20 und 15.20 Uhr.

Umstieg in die Museums-Eisenbahn ist um 11.15, 14 und 16.15 Uhr möglich, zurück nach Bruchhausen-Vilsen geht es um 15.15 und 17.20 Uhr. Gruppen und Fahrräder bitte anmelden bis Freitag, 2. Juli 10 Uhr.

Weitere Infos beim: Tourismus-Service Bruchhausen-Vilsen, Bahnhof 2, 27305 Bruchhausen-Vilsen, Tel: 04252-930050, Internet: www.bruchhausen-vilsen.de und www.kaffkieker.de

*Der Kaffkieker fährt am ersten Juliwochenende.*



# Reise durch drei Jahrhunderte Musik im Rahmen des Gartenkultur Musikfestivals

**Asendorf.** Am 14. August macht das Gartenkultur Musikfestival in Asendorf halt. Auf dem Eichenhof Zempel in der Essener Straße ist der Garten geöffnet und es gibt Livemusik.

Ab 18.00 Uhr ist der ein Hektar große Garten zur Besichtigung freigegeben. Verschiedene Gartenräume, ein von Prachtstauden und Solitärgräser eingerahmter großzügiger Teich, ein grünes Wohnzimmer, ein von Mauern umgebener Innenhof mit Buchsbaumhecken, Rosen, Stauden und Clematisgewächse werden bei der um 19:00 Uhr stattfindenden Führung durch den Hausherrn vorgestellt.

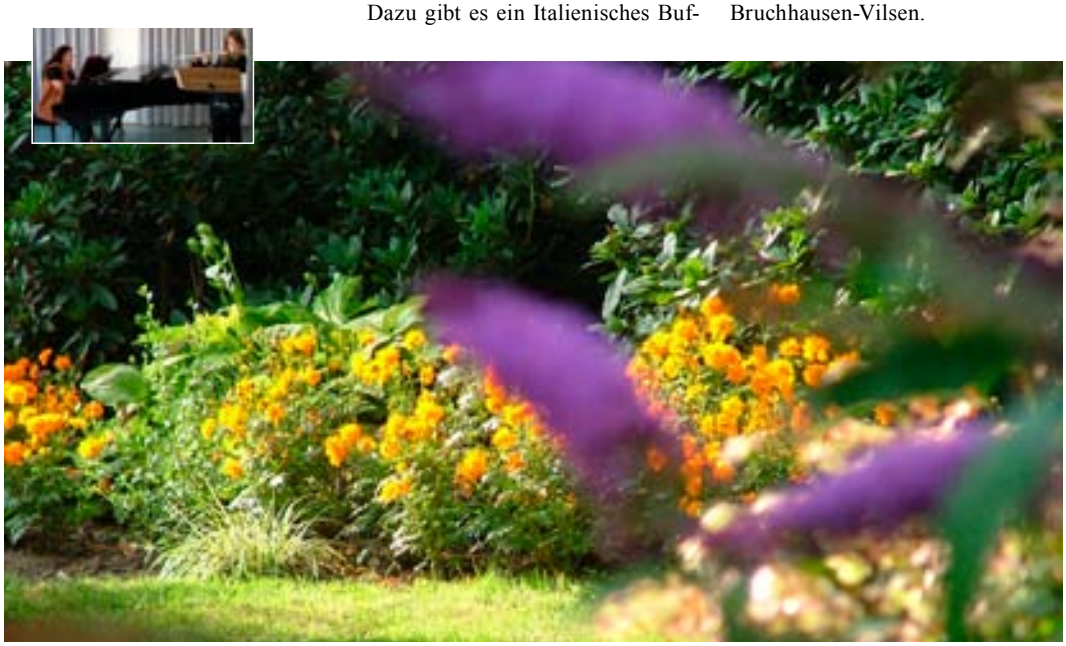
Ab 20.00 Uhr betritt die meisterhafte Pianistin Carmen Daniela mit der hervorragenden Nachwuchsflötistin Conny Melzer die Bühne und gehen mit uns auf eine musikalische Reise durch drei Jahrhunderte. Zum Schutz des Klavieres findet das Konzert in der Scheune statt.

Dazu gibt es ein Italienisches Buffet für 12 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich. Das Essen kommt vom Gasthaus Uhlhorn aus Asendorf.

Karten kosten im Vorverkauf: 8,00 Euro und an der Abendkasse 10,00 Euro

Kartenbestellung TourismusService Bruchhausen-Vilsen, Bahnhof 2, Tel.: 04252/930050 und Buchhandlung Meyer, Bahnhofstr. 44, Tel: 04252-859

Veranstalter ist der Kultur- und Kunstverein der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.



Anzeige

Timm Maschinen

STIHL DIENST
VIKING
HOLZ-HER REICH
mafell
makita
PROTOOL

www.timmmaschinen.de

Zur Kleinbahn 6-8
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel. 0 42 52/24 68

# Ernährungstrend: Fisch schlägt Fleisch

(djd/pt). Das Armeleuteessen von einst hat ganz groß Karriere gemacht: Heute gilt Fisch als leicht, bekömmlich, reich an Proteinen, ungesättigten Fettsäuren und Spurenelementen. Viele Menschen, die auf eine gesunde Ernährung achten, kehren daher dem Fleisch den Rücken zu und bevorzugen Fisch.

Allerdings sollte es Fisch sein, der unter ökologisch korrekten Umständen in den Handel gelangt. Relativ preisgünstig und fast immer aus heimischer Zucht stammend ist etwa die Forelle. Wer eine Forelle grillen möchte findet beispielsweise im Internet auf www.ratgeberzentrale.de, Suchwort „Forelle“, eine Vielzahl hilfreicher Tipps dazu. So sollte man beachten, dass der Fisch nur einen zarten Eigengeschmack aufweist und daher nicht zu stark gewürzt oder gar mariniert werden darf. Stattdessen reicht es, den Fisch mit einigen Kräutern, zum Beispiel Petersilie, Rosmarin und Thymian, zu füllen, ihn mit einem Spritzer Zitronensaft, etwas Knoblauch, Salz und Pfeffer zu würzen. Besonders zart wird die Forelle, wenn sie eingewickelt in Alufolie auf dem Grill gart. Am besten gelingt sie bei der indirekten Grillmethode und mittleren Temperaturen. Besonders pikant schmeckt die Forelle, wenn sie vor dem Grillen in hauchdünn geschnittenen Speck eingewickelt wird. Dann kann auch auf die Alufolie verzichtet werden.

*Immer mehr Menschen ziehen Fisch vor.*

# 100.000 Küsse im Leben

(djd/pt). Ob zart gehaucht oder kräftig geschmatzt, ob schüchtern oder leidenschaftlich, ob auf den Mund, die Wange oder - ganz galant - auf den Handrücken: Küssen macht Spaß und ist gesund. Kein Wunder, dass man nicht nur am 6. Juli, dem Internationalen Tag des Kusses, großzügig mit dem Verteilen dieser Zuneigungsgeste umgeht: 100.000 Mal wird im Laufe eines 70 Jahre langen Lebens geküsst, sagt die Statistik.

## Ursachen bekämpfen

Die Kusstechnik ist dabei im Wesentlichen Geschmackssache und die Bandbreite ist groß, solange sich beide Partner einig sind. Keine zwei Meinungen gibt es hingegen in Bezug auf die Qualität des Atems: Mundgeruch kann der Lust am Kuss einen gehörigen Dämpfer verpassen. In den meisten Fällen sind Zahnbelag und kleinere Entzündungen im Zahnfleisch schuld daran, wenn es an Atemfrische mangelt. Bonbons oder Kaugummis überdecken zwar kurzzeitig den unangenehmen Geruch, bekämpfen aber nicht die Ursache. Nicht nur dem Partner, sondern auch sich selbst zuliebe sollte man deshalb bei der Optimierung der Mundhygiene ansetzen, um das Problem dauerhaft aus der Welt zu schaffen und Schäden an den Zähnen zu verhindern.

## Starke Zähne sind gesunde Zähne

Eine gute Zahncreme schaltet Mundgeruch nicht mit künstlichen Aromen aus, sondern sorgt neben der gründlichen Reinigung auch für eine Remineralisierung der Zähne, so dass das Gebiss von innen heraus gestärkt und vor Schädigungen geschützt wird. Bewährt hat sich zum Beispiel das natürliche Ananasenzym Bromelin in R.O.C.S.-Zahncremes (verschiedene Sorten in der Apotheke), das zusammen mit dem patentierten Wirkstoffkomplex Mineralin genau diese Anforderungen erfüllt. Belag auf den Zähnen wird aufgelöst und seine Neubildung verhindert, so dass sich ein lang anhaltendes Sauberkeits- und Frischegefühl im Mund einstellt. Zusätzlich schützt der natürlich desinfizierende Wirkstoff Xylitol aus Birkenblättern und -rinde vor kariesauslösenden Bakterien. Die Zahngesundheit wird gefördert - und die neue Lust am Küssen wird nicht lange auf sich warten lassen.

# Was passiert beim Küssen?

Der Puls schnellt in die Höhe, Glückshormone werden freigesetzt, das Immunsystem läuft auf Hochtouren, Schmerzen reduzieren sich und sogar Kalorien werden verbraucht: Mit einem Kuss ist eine Vielzahl messbarer körperlicher Reaktionen verbunden, die der Gesundheit äußerst zuträglich sind. Wer viel küsst, baut Stress ab und geht seltener zum Arzt. Auch für die Schönheit leistet das Küssen einen wichtigen Beitrag: Diverse Gesichtsmuskeln werden zum Küssen benötigt - genügend trainiert, sorgen sie für eine straffe, schöne Haut.

FREITAG, 2. JULI

| Uhrzeit | Was geht ab | Ort |
|---|---|---|
| 10 Uhr | Rosenfest | Bruchhausen-Vilsen, Forsthaus |
| 16 Uhr | Reload Festival u.a. mit The Boss Hoss, Billy Idol uvm. | Twistringen, Alte Ziegelei |

SONNABEND, 3. JULI

| Uhrzeit | Was geht ab | Ort |
|---|---|---|
| 10 Uhr | Rosenfest | Bruchhausen-Vilsen, Forsthaus |
| 10 Uhr | Historisches Wochenende bei der Museumsbahn | Bruchhausen-Vilsen, Bahnhof |
| 15 Uhr | Boule-Nachmittag | Syke, Bouleplatz |
| 18 Uhr | Sommernachtsshopping in Bruchhausen-Vilsen | Bruchhausen-Vilen, Ortskern |
| 14 Uhr | Reload Festival u.a. mit The Boss Hoss, Billy Idol uvm. | Twistringen, Alte Ziegelei |

SONNTAG, 4. JULI

| Uhrzeit | Was geht ab | Ort |
|---|---|---|
| 8.38 Uhr | Kaffkieker fährt | Eystrup, Bahnhof |
| 10 Uhr | Rosenfest | Bruchhausen-Vilsen, Forsthaus |
| 14 Uhr | Reload Festival u.a. mit The Boss Hoss, Billy Idol uvm. | Twistringen, Alte Ziegelei |
| 15 Uhr | Sonntagskonzert mit dem Männergesangsverein „Orpheus“ un Eintracht Homfeld | Bruchhausen-Vilsen, Kurpark |

FREITAG, 9. JULI

| Uhrzeit | Was geht ab | Ort |
|---|---|---|
| 19 Uhr | Neuenkirchen Open Air | Neuenkirchen, Sportplatz |

SONNABEND, 10. JULI

| Uhrzeit | Was geht ab | Ort |
|---|---|---|
| 8 Uhr | Flohmarkt: Dütt und Datt, für jeden Watt | Syke, Hachepark |
| 19 Uhr | Neuenkirchen Open Air | Neuenkirchen, Sportplatz |

SONNTAG, 11. JULI

| Uhrzeit | Was geht ab | Ort |
|---|---|---|
| 10 Uhr | Führung durch das Kleinbahn-Museum | Bruchhausen-Vilsen, Bahnhof |
| 15 Uhr | Sonntagskonzert mit dem Turner Musikzug Nordwohlde | Bruchhausen-Vilsen, Kurpark |
| 20 Uhr | Public Viewing WM-Finale | Orte entnehmen Sie bitte der Tagespresse |

SONNABEND, 17. JULI

| Uhrzeit | Was geht ab | Ort |
|---|---|---|
| 13 Uhr | Gartentour: Romantischer Landhausgarten (auch Sonntag) | Asendorf, Hof Kretschmann |

SONNTAG, 18. JULI

| Uhrzeit | Was geht ab | Ort |
|---|---|---|
| 8.38 Uhr | Kaffkieker fährt | Eystrup, Bahnhof |
| 10 Uhr | Tag des Rades in Okel - Fahrradralley | Syke-Okel, Turnhalle |
| 15 Uhr | Backtag | Schwarme, Robberts Huus |
| 15 Uhr | Sonntagskonzert mit Didi-Doktor aus Weyhe | Bruchhausen-Vilsen, Kurpark |

MITTWOCH, 21. JULI

| Uhrzeit | Was geht ab | Ort |
|---|---|---|
| 19.30 Uhr | Musik im Park mit Red Fox Blues Band | Bruchhausen-Vilsen, Kurpark |

FREITAG, 23. JULI

| Uhrzeit | Was geht ab | Ort |
|---|---|---|
| 20 Uhr | Live-Musik im Biergarten mit Anne und Devy | Hoya, Kino |

SONNTAG, 25. JULI

| Uhrzeit | Was geht ab | Ort |
|---|---|---|
| 14 Uhr | Beginn Sommercamp der mobilen Jugendarbeit in Niedersachsen (bis 1.8.) | Bruchhausen-Vilsen, Schulzentrum |
| 15 Uhr | Sonntagskonzert mit Happy Together | Bruchhausen-Vilsen, Kurpark |

SONNABEND, 31. JULI

| Uhrzeit | Was geht ab | Ort |
|---|---|---|
| 20 Uhr | Schwarmer Open Air | Schwarme, Sportplatz |
| 21 Uhr | Syker Oldie-Abend mit Stone-Washed | Syke, Muhlenhof |

alle Angaben ohne Gewähr

# HOROSKOP für Juli

**Widder 21.3.-20.4**
Vertreiben Sie die dunklen Wolken in der Beziehung. Seien Sie vor allem nicht nachtragend und gehen Sie auch einmal Kompromisse ein.

**Stier 21.4.-21.5.**
Sie haben keinen Grund, in Hektik zu verfallen. Kümmern Sie sich um lang gehegte Ideen und entwickeln Sie diese kreativ und innovativ weiter.

**Zwilling 22.5.-21.6.**
Teilen Sie Ihre Kraft gut ein und lassen Sie sich nicht von der allgemeinen Hektik anstecken. Stress wird Ihren Nerven ganz bestimmt nicht gut tun.

**Krebs 22.6.-22.7.**
Sie erleben eine Zeit voll Zärtlichkeit und Romantik. Danken Sie das dem Partner mit viel Zuwendung, guten Gesprächen und vor allem Vertrauen.

**Löwe 23.7.-23.8.**
Im Job werden gegenwärtig die Karten neu gemischt. Stellen Sie sich deshalb im Team gut auf, um dabei auch berücksichtigt zu werden.

**Jungfrau 24.8.-23.9.**
Sportliche Höchstleistungen sind nicht der Schlüssel zum Wohlfühlen. Lassen Sie stattdessen wieder Ruhe in Ihr Innenleben einziehen.

**Waage 24.9.-23.10.**
Resignieren Sie nicht, wenn Ihnen etwas nicht passt. Schweigen wird Sie nur voneinander entfernen. Reden muss jetzt die Devise heißen.

**Skorpion 24.10.-22.11.**
Ihr Chef bemängelt zunehmend Ihre Ungeduld. Tragen Sie deshalb Ihre Kritik und Ihre Vorschläge sachlich fundiert und mit Diplomatie vor.

**Schütze 23.11.-21.12.**
Gehen Sie jetzt sparsam und bedacht mit Ihrer Kraft um. In der zweiten Monatshälfte werden Sie nämlich in jeder Hinsicht stark gefordert.

**Steinbock 22.12.-20.1.**
Entziehen Sie dem Partner nicht die Schulter zum Anlehnen, die er jetzt braucht. Gehen Sie einfühlsam und vor allem tolerant auf seine Probleme ein.

**Wassermann 21.1.-19.2.**
Üben Sie Selbstkritik, wenn Ihnen ein Fehler unterlaufen ist. Man wird Ihre Offenheit schätzen und es Ihnen bestimmt nicht nachtragen.

**Fische 20.2.-20.3.**
Legen Sie kein Tempo an den Tag, das Sie auf Dauer nicht durchstehen können. Ihr Körper braucht vielmehr entspannende Ruhezeiten.

Clipart © Corel

# Auf dem Mountainbike durch das schöne Südtirol

(rgz-p/ho). Die Berglandschaft zu Füßen des Südtiroler Rosengartens lässt sich auch bestens auf Stollenreifen erkunden. Ausgangspunkt für Wanderungen und Moun - tain biketouren ist Welschnofen-Karersee. Dort haben Gastgeber ihr Angebot auf Berggeher und -radler abgestimmt und bieten ihnen besonderen Service und spezielle Angebote. So können Mountainbiker beispielsweise an geführten Touren des Hotels Friedrich teilnehmen und mit einheimischen Guides König Laurins Reich erkunden (www.friedrich.it). Am Abend warten auf die Gäste des Hotels vom Chef des Hauses zubereitete kulinarische Gaumenfreuden. Im Wellnessbereich haben Sportler die Wahl - entweder Abkühlen im Kneipp-Fußbecken oder Entspannen in Freibecken oder Sauna.

Foto: djd/Alpentouristik

# Jobbörse Brokser Markt

**Bruchhausen-Vilsen.** Die Jobbörse für den Brokser Markt ist eröffnet. Auf www.brokser-markt.de können Marktbeschicker Inserate einstellen. Das Angebot ist kostenlos. Umgekehrt funktioniert es auch: Jobsuchende können ebenfalls kostenlos einen Eintrag tätigen. Die kontrollierten Anfragen werden jeden Morgen freigeschaltet.

## Veranstaltungsservice Michael Sommer präsentiert die Highlights 2010:

### 3. Oktober, Mensa Bruchh.-Vilsen

Deutschlandweiter Tourauftakt von Hans Werner Olm. Karten ab 31 Euro bei Nordwest-Ticket und Tourismus Service am Bahnhof Bruchhausen-Vilsen Beginn: 19.30 Uhr

### 9. Oktober, Bruchhausen-Vilsen

**Schlagerexpress**

*Jetzt geht die Party richtig los*

Schlagerparty mit Schnitzelbuffet im Gasthaus Mügge. Anreise um 19 Uhr per Zug ab Syke - Rückfahrt per Busshuttle ab 0 Uhr bis nach Bremen. Ab 20 Uhr Buffet. Ab 21 Uhr Musik. Preise: 33 Euro inkl. Transfer / 21 Euro nur mit Buffet. Karten: Nordwest-Ticket und Tourismus-Service am Bahnhof Bruchh.-Vilsen

### 5. November, Dillertal, Bruchh.-Vilsen

bremen vier COMEDY on tour CLUB

Auf der Bühne: Sia Korthaus, Eure Mütter und Dittmar Bachmann
Moderation: Christopher Kotoucek
Karten ab September im Dillertal und www.Comedybremen.de Beginn: 20 Uhr

## Veranstaltungsservice Michael Sommer präsentiert die Highlights 2011:

### 29. Januar, Mensa Bruchh.-Vilsen

Stefanie Hertel und Stefan Mross mit Band kommen. Karten ab 37 Euro bei Nordwest-Ticket und Tourismus Service am Bahnhof Bruchhausen-Vilsen. Beginn: 19.30 Uhr

### 5. Februar, Gasthaus Mügge Bruchhausen-Vilsen

**Samtgemeinde Revue**

Aktuelle Infos ab August, Preise und Kartenvorverkaufsstellen im Internet unter www.sommer-veranstaltungen.de

### 13. Februar, TUI-Arena Hannover

**Die große NDR 1 Niedersachsen Starparade**

u.a. mit: Nicole, Andrea Berg, Peter Kraus, Tom Astor.
Karten ab 35 Euro

www.schlagerstarparade.de
01805-87 80 80*

*14 ct/min, Mobilfunkpreise max. 42 ct/min

www.Sommer-Veranstaltungen.de | www.nordwest-ticket.de